

PRESSEMITTEILUNG

Veronique Bourgoïn (F)
Sophie Weibel (F)

Eröffnung: Donnerstag, 14. September 2000, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 15. September- 21. Oktober 2000

Veronique Bourgoïn präsentiert ihre Fotoarbeiten oft in der Form von kleinen Editionen oder limitierten Druckwerken. Ihre Ausstellung im Fotohof versammelt eine assoziative Reihe von grösserformatigen surrealistischen Portraits und Stilleben.

„Véronique Bourgoïn gelingt es wahrscheinlich unter Einfluss von sehr starken Erinnerungen, die oft in ihrem Werk verborgen sind, diese geheimen Reisen in die Welt der optischen Leichtfertigkeit durchzuführen. Sie kommt mit Berichten, zarten Geschichten und kleinen Katastrophen zurück, die unaufhörlich durch die blinden Maschinen der Gesundheitseinrichtungen verdrängt werden. Hier liegt das Problem der Macht, die wir heute haben, alle Werke über Erscheinungen als Schwindel einzuschätzen. Es gibt aber kein absolut sicheres Präservativ, und auch kein Visum für die Wolken von Temelin. Die oberflächliche Schicht des Sichtbaren ist nur für das Sehen und für den Körper, aber unter dieser Oberfläche enthält die Tiefe den Körper und also auch das Sehen. Beide sind eng zusammen verbunden, zwei konzentrische Wirbel, wenn man naiv lebt, aber sobald man nachdenkt, der eine leicht dezentriert dem anderen gegenüber. Der ausgerüstete Blick verdrängt die Heftigkeit des Sehens und findet manchmal die bewegte Materie unter ruhigen Oberflächen vor.“ (M. Suzuki)

Sophie Weibel konzentriert sich in ihren kleinformatigen Schwarz-Weiss Arbeiten - einer großen Tradition nicht nur in der französischen Fotografie folgend - auf das Selbstportrait.

"Fotografien von einem tiefen Schwarz. An der Oberfläche scheint das Licht, die Initiative zu ergreifen, ein Gesicht zu enthüllen. Sophie Weibel fotografiert unermüdlich ein Mädchen mit einem eigenartigen Charakter, welches ihr aber doch wie eine Schwester ähnelt. Es schminkt sich, putzt sich mit verschiedenartigen Gegenständen heraus, schmückt sich das Gesicht mit Licht wie mit einem Tuch aus Spitzen; das Mädchen übt das Scheinen. Es interpretiert ein fotografisches Leben. Das empfindliche Papier wird sinnlich. Jedes Bild ist ein Stück mit einem Darsteller, eine Inszenierung für den hilflosen Zuschauer. Der kristallklare Blick, die schamlose seidenweiche Haut, die betonten oder durch unerwartete Schatten verschwommenen Formen, die Intimität, die sich bietet und sich verbirgt; dieses melancholische und paradoxerweise schelmische Mädchen verführt mich und obwohl ich mich dagegen wehre, sucht in meinem Blick ein zwiespältiges Verlangen, das es zu sich führt, bevor ich es sogar nennen kann.“ (François Quintin)

Dank an das Französische Kulturinstitut Salzburg für die Unterstützung

Veronique Bourgoïn

Geboren 1964 in Marseille. Lebt seit 1986 in Paris und arbeitet in Frankreich, Deutschland und den USA. Organisiert zahlreiche Ausstellungen in Paris, Berlin, New York, Arles, Budapest, Marseille an denen sie auch selbst teilnimmt. Gründet 1988 mit Juli Susin den Verlag "Cosa Nostra Expérimentale" und realisiert mehrere Photobücher u.a. von Man Ray, Marcel Duchamp, Ohrt, Hauser, Susin, Bougoïn, Lacombe. Gründet 1994 in Paris das "L'atelier Réflexe des instituts C.N.E.", in welchem sie Fotografie unterrichtet.

Einzelausstellungen

1990 Paintings and photographs, Institut für Heuristik, Berlin
1994 Galerie Jean Pierre Lambert, Paris
Mittish Galerie, Prag
1998 Musée des Beaux Arts, Chambéry

Gruppenausstellungen

1999 "Reflexe 4", Galerie Jean-Pierre Lambert, Paris Collection Jean P'ierre Lambert, Paris
"55 street, 55 photographs", curator Jan Van der Donk, New York Art Forum, Galerie Marion Meyer, Berlin, Paris Photo, M.Meyer, Paris

1998 Galerie Marion Meyer, Art fair Berlin, Galerie Marion Meyer, Paris Photo, Carrousel du Louvre, Paris Galerie Marion Meyer, Puck Building, Photographies fair, New York Academy Isotrop, Ulm
"De la methode", Galerie Marion Meyer, Paris

1997 "Willie ou pas willie" et "Inukshuk" avec Juli Susin, Jan Van der Donk Book Gallery, New York "Spasiba", Reflexe 3 et I, Academy Isotrop, A la Librairie, Paris

1996 "Reflexe 2", A la Librairie, Paris "Archives des restes", Berlin, Galerie Jean-Pierre Lambert, Paris
1995 "Les fables d'une étrange lucarne", galerie Point de Vue, Arles, Galerie Jean-Pierre Lambert, R.I.P, Arles
1994 Galerie Point de vue, Arles, "Prager Kreis", Fondations de l'ordinaire, Paris, "Autour de l'erotisme", Le Refuge, Marseille 1993
"1929", Galerie Athanor, Marseille 1991, Galerie du chateau d'eau, Toulouse 1989 "La photographie et son usage", E.N.S.B.A, Paris

Editionen

1990 Collage, Originalabzug
1992 "1929", edition in einer Auflage von 129 Stück
1993 "Prager Kreis", Zeitschrift "Nickel Nr.1", mit Gilles Lacombe und Juli A. Susin, 52 Exemplare
1994 "Geneigtheit zur nature philosophie", Zeitschrift "Nickel Nr.2", 34 Exemplare
"Autours de l'erotisme", Zeitschrift "Nickel Nr.3", 900 Exemplare
1995 "Les fables d'une étrange lucarne", Originaledition, 40 Exemplare
1996 "Reflexe n 1", 49 Exemplare
"Atken all", edition Speak
1997 "Reflexe n 2", 25 Exemplare
"Willie ous pas willie", 1000 Exemplare, 30 mit einem Originalabzug
1998 "De la methode", 200 Exemplare signiert von Susin, Lacombe, Ohrt, Bourgoin
1999 "Reflexe n 4"
"Histoire d'oeuf", von Michel Auer, Edition Ides Calandes
2000 "Mr. Schurken Stück", Edition Maeght
"Reflexe n 5"

Sophie Weibel

Geboren 1975 in Dijon. Studium der bildendenden Kunst an der „Université de Provence“ in Aix-en-Provence/Marseille und Studium an der „Ecole nationale de la photographie“ in Arles.

Einzel- und Gruppenausstellungen

1997 Festival "Voies Off" bei den Rencontres Internationales de la Photographie, Projektion von drei Bildserien, place du Forum, Arles

1998 Preis LVMH des jeunes createurs, eine Hommage an Georges de la Tour, über das Licht: «Le miroir de Madeleine»

1998 Rencontres Internationales de la Photographie, Serie: «Union Libre», bei der Gruppenausstellung «Scène de la séduction». Kurator: Christian Milovanoff.

1999 «Regards», Caisse d'Epargne, Marseille

1999 Galerie Autrep'Art, Marseille

Ankäufe und Sammlungen

Rencontres Internationales de la Photographie
Galerie Saudoin Lebon, Paris
Conseil Général des Bouches du Rhone, Marseille